

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 17. märz 1970

blatt 711

altes rathaus in neuem glanz

1. wien, 17.3. (rk) mit einem gesamtanfang von mehr als 20 millionen wird das alte rathaus in der wipplingerstrasse renoviert. (zusammen mit der gegenueber gelegenen boehmischen hofkanzlei bildet das alte rathaus den letzten restbestand der barockhaeuser der wipplingerstrasse.)

in dem gebaue, das jahrhunderte lang das herz der wiener gemeindeverwaltung war, wurden bisher die raeume der bezirksvorsteherung und des magistratischen bezirksamtes erneuert. dazu gehoert auch der sitzungssaal der bezirksvertretung, der bis 1883 der geminderatssitzungssaal war.

buergenmeister bruno m a r e k wird freitag, den 20. maerz, zu einer begehung der renovierten raeumlichkeiten im alten rathaus erwartet.

geehrte redaktion!

zu der begehung der renovierten raeumlichkeiten im alten rathaus laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 20. maerz, 11.30 uhr.

ort: altes rathaus, 1, wipplingerstrasse 8.

0902

Lainzer tiergarten erst ab karsamstag geoeffnet

2 wien, 17.3. (rk) auch im lainzer tiergarten ist der strenge und lange winter nicht spurlos voruebergegangen. noch immer liegt im wald bis zu einem halben meter schnee. die traditionelle eroeffnung des lainzer tiergartens am palmsonntag muss daher diesmal um eine woche verschoben werden. die lainzer tiergarten-saison 1970 beginnt am karsamstag, dem 28. maerz.

der tiergarten ist dann jeweils an sonn- und feiertagen sowie von mittwoch bis samstag ~~zugänglich~~ geoeffnet sind wochentags das lainzer-tor, nikolai-tor, pulverstampf-tor, diana-tor und guettenbach-tor, an sonn- und feiertagen auch noch das adolfs-tor und das st. veiter-tor. die besuchergebuehr betraegt zwei schilling fuer erwachsene und einen schilling fuer jugendliche bis 18 jahre, militaer, rentner, pensionisten und invalide. ausserdem gibt es saisonkarten fuer erwachsene zu 50 schilling und fuer jugendliche, militaer und rentner zu 25 schilling. kinder unter sechs jahren haben freien eintritt.

selbstverstaendlich ist auch in dieser saison fuer fahr-raeder, motorraeder und autos kein einlass. der tiergarten ist jeweils von 8 bis 18 uhr geoeffnet.

0918

mariahilfer strasse: aus den umleitungsstrecken wird abgeschleppt

3 wien, 17.3. (rk) die sperre der mariahilfer strasse fuer den gesamten durchzugsverkehr hatte zumindest am montag und auch diens- tag frueh viele wiener autofahrer davon abgehalten, den bereich der mariahilfer strasse anzufahren. die gleichen erfahrungen hat man bekanntlich voruebergehend auch seinerzeit bei der sperre des karls- platzes gemacht. obwohl das verkehrsaufkommen im bereich mariahilfer strasse also relativ schwach war, hat es sich doch gezeigt, dass es immer wieder zu kleineren stauungen kommt, weil in zahlreichen faellen die halteverbote missachtet werden.

die umleitungsstrecken, deren kapazitaet etwa mit denen des karlsplatzes nicht verglichen werden kann, muessen aber unbedingt im vorgesehenen ausmass fuer den fliessenden verkehr freigehalten werden. aus diesem grunde ist es notwendig, aehnlich wie dies seinerzeit auch fuer den karlsplatz vorgesehen war und grundsaeztlich natuerlich fuer das gesamte stadtgebiet gilt, alle fahrzeuge, die verkehrswidrig abgestellt sind, mit hilfe der feurwehr abzuschleppen. vor allem gilt dies fuer die kriti- schen bereiche in der lindengasse und in der burggasse, fuer die bekanntlich halteverbote gelten.

das abschleppen ist fuer die eigentuemer der fahrzeuge nicht nur mit spuerbaren kosten, sondern auch mit etlichen unan- nehmllichkeiten verbunden: die fahrzeuge werden von der feuerwehr ueber aufforderung der polizei entweder auf einen lagerplatz oder in eine staedtische garage (14, Linzer strasse 174-178, 5, einsiedlergasse 2, 17, richthausengasse 2 und 20, leystrasse 87) abgeschleppt. um zu seinem fahrzeug zu gelangen, muss der eigen- tuemer - oder ein von ihm bevollmaechtigter vertreter - in die zentrale des staedtischen fuhrparkes in die einsiedlergasse 2 kommen und dort einen ausfolgeschein abholen. ohne diesen aus- folgeschein wird das fahrzeug von der betreffenden garage be- ziehungszweise vom lagerplatz nicht ausgefolgt. die ausfolgescheine wiederum koennen lediglich an den werktagen von 7,30 bis 10 und von 14,30 bis 16 uhr abgeholt werden. am wochenende gibt es keine

moeglichkeit zu einem ausfolgeschein zu gelangen. die kosten: durchschnittlich belaufen sich die kosten der feuerwehr fuer das abschleppen auf rund 750 schilling, die lagergebuehr macht mindestens 87 schilling aus (wenn das fahrzeug noch am selben tag abgeholt wird) steigt jedoch etwa bis 300 schilling an, wenn das auto ueber ein wochenende verwahrt werden muss.

ausser den kosten fuer das abschleppen und aufbewahren seines fahrzeuges muss jeder derartige verkehrssuender natuerlich auch noch die strafe wegen missachtung der strassenverkehrsordnung bezahlen.

0944

neubestellung des kuratoriums der wiener hypothekeanstalt

4 wien, 17.3. (rk) im roten salon des wiener rathauses fand diensttag vormittag die Neubestellung des kuratoriums der Wiener Hypothekenanstalt statt. in Vertretung von buergermeister bruno marek nahm vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in anwesenheit von generaldirektor dr. karl m a n t l e r und direktor-stellvertreter dr. hans n a d e r die angelobung der fuer eine periode von sechs jahren gewaehlten kuratoriumsmitglieder vor.

die Wiener Hypothekenanstalt befasst sich in der hauptsache mit der finanzierung von wohnbauten und kommunalen einrichtungen, wobei die mittel dafuer aus dem verkauf von pfandbriefen und kommunalschuldverschreibungen bestritten werden.

1023

wettbewerb kurzentrums ober-laa: preise vergeben

5 wien, 17.3. (rk) ein beschraenkter ideenwettbewerb zur erlangung von entwuerfen fuer die gestaltung des kurzentrums heilquelle ober-laa, das im bereich des wig-gelaendes liegen wird, wurde dieser tage mit der preisverteilung abgeschlossen. eingeladen waren zehn oesterreichische architekten. ein erster preis wurde nicht vergeben. fuer zwei zweite preise qualifizierten sich ing. engelbert e d e r (wien) und die architektengemeinschaft dipl.-ing. franz r e q u a r t / dipl.-ing. thomas r e i n - t h a l e r (wien). der dritte preis wurde prof. ing. friedrich g r u e n b e r g e r (wien) zuerkannt. ausserdem wurden die projekte von arch. wilhelm h o l z b a u e r (wien) und baurat dipl.-ing. otto m a y r (innsbruck) angekauft. der wettbewerb war mit insgesamt 265.000 schilling dotiert, die summe wird - auch bei nichtverleihung eines ersten preises - aliquot an die preistraeger aufgeteilt. obwohl die projekte ein beachtliches niveau aufweisen, konnte keines hundertprozentig zur durchfuehrung empfohlen werden. der jury unter vorsitz von arch. josef h o r a c e k (wien) gehoerten zehn namhafte experten an, darunter obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a von der stadtbauamtsdirektion, stadtgartendirektor senatsrat ing. alfred a u e r und kurgeneraldirektor georg n a v e (brd).

durch den wettbewerb fuer das kurzentrums heilquelle ober-laa soll der eigentliche wig-wettbewerb nicht praejudiziert werden, da die festlegung der kurzzone und die situierung des kurzentrums erst ein ergebnis des wig-wettbewerbs sein wird. aus dem gleichen grund werden die entwuerfe des kurzentrums ober-laa nicht vor beendigung des wig-wettbewerbs veroeffentlicht. wie bereits gemeldet, tritt die aus den namhaftesten gartenexperten europas bestehende jury vom 6. bis 10. april unter dem vorsitz von prof. gunnar m a r t i n s s o n (stockholm) zur jurierung der 87 eingereichten entwuerfe fuer die gestaltung der wig 74 zusammen. anschliessend werden die projekte in der hofburg ausgestellt.

ueberreichung von rettungsmedaillen

6 wien, 17.3. (rk) in vertretung von landeshauptmann marek ueberreichte dienstags vormittag landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r dem betriebsoberinspektor i.r. der wiener e-werke, karl d o l e c e k , und dem gendarmerie-rayonsinspektor alfred r e i n d l die lebensrettungsmedaillen des landes wien.

karl dolecek hatte im september 1969 als spaziergaenger unweit der friedensbruecke einen mann im donaukanal treiben gesehen. ohne nachzudenken machte sich der sportliche pensionist daran, den verunglueckten zu bergen.

gendarmerieinspektor reindl rettete in klosterneuburg einen kaffeehausbesitzer aus dermansarde eines lichterloh brennenden gebaues.

1211

wiener starkstromwegegesetz eingebracht

9 wien, 17.3. (rk) zu dem bestehenden bundesgesetz ueber elektrische leitungsanlagen, die sich nicht auf zwei oder mehrere bundeslaender erstrecken, ist im vorigen jahr vom wiener landtag ein ausfuehrungsgesetz beschlossen worden. wegen zweier gesetzestellen ueber zivilrechtliche regelungen hat der bund einspruch erhoben. diesem wurde rechnung getragen, und stadtrat dr. hannes k r a s s e r hat dienstags in der sitzung der wiener landesregierung einen entsprechend korrigierten gesetzenwurf vorgebracht. das wiener starkstromwegegesetz wird auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages stehen, die voraussichtlich am 24. april stattfindet.

1308

wiener verdienstzeichen fuer den schriftsteller wilhelm fuchs

8 wien, 17.3. (rk) in der am diensttag unter vorsitz von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner abgehaltenen sitzung der wiener landesregierung wurde auf antrag von stadtrat kurt heller beschlossen, dem schriftsteller und publizisten wilhelm fuchs das silberne verdienstzeichen des landes wien zu verleihen. wilhelm fuchs war lange zeit mitarbeiter in der musikabteilung des oesterreichischen rundfunks und redakteur der programmleitung. er schrieb mehr als 300 sendemanuskripte fuer die sparten wissenschaft, literatur und unterhaltung sowie hoerspiele und libretti fuer funkoperetten und texte fuer einzellieder. auch nach seiner pensionierung verfasste er zahlreiche lokalhistorische arbeiten fuer rundfunk und fernsehen.

der zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

1307

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

13 wien, 17.3. (rk) die wiener landesregierung bewilligte am diensttag auf antrag von stadtrat reinhold suttnern 86 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 423 wohnungen, 193 ledigenraeumen und 17 geschaeftslokalen finanziert. die darlehensbewerber sind vor allem gemmeinnuetzige bauvereinigungen.

1355

weitere 24 mobile klassenzimmer fuer wiener schulen

10 wien, 17.3. (rk) die gemeinde wien hat bereits anfang des vorigen jahres 20 mobile klassenzimmer gekauft. auf grund der mit diesen gemachten guten erfahrungen beantragte dienstags stadtrat kurt h e l l e r im wiener stadtsenat den ankauf von weiteren 24 mobilen klassenzimmern, die zehn millionen schilling kosten werden. diese klassen sollen vor schulbeginn am 1. september dieses jahres zur verfuegung stehen.

1310

rasche wieder~~instan~~setzung von verkehrszeichen

11 wien, 17.3. (rk) fuer die durchfuehrung von schlosser- und montagearbeiten im zusammenhang mit verkehrszeichen und wegweisern sollen 1,575.000 schilling zur verfuegung gestellt werden. stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r stellte am dienstags im stadtsenat einen entsprechenden antrag. es geht dabei auch um die instandsetzung der im winter beschaedigten verkehrszeichen, womit sofort begonnen wird.

1312

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 17.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, hauptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1410

hoher kreditbedarf der gemeinden
erfolgreiche bilanz des informationszentrums fuer kommunale
finanzierungen

12 wien, 17.3. (rk) am dienstag fanden im wiener rathaus die generalversammlung und die kuratoriumssitzung des informationszentrums fuer kommunale finanzierungen (ikf) statt. bei den heuer faelligen neuwahlen wurde das bisherige praesidium, bestehend aus buergermeister bruno m a r e k (praesident), vizebuergermeister felix s l a v i k (1. vizepraesident) und landesrathans t i n h o f (2. vizepraesident) wiedergewaehlt. dem neuen kuratorium gehoeren hervorragende kommunalpolitiker beziehungsweise kommunalkredit-experten an, und zwar: buergermeister hans b a r w i t z i u s , wiener neustadt, buergermeister kommercialrat alfred b a e c k , salzburg, landtagsabgeordneter dr. erich e b e r t , wien, stadtrat dr. alfred e d l e r , graz , buergermeister franz h i l l i n g e r , linz, buergermeister ddr. alois l u g g e r , innsbruck, direktor dkfm. kurt p a c h e , zentralsparkasse der gemeinde wien, landtagsabgeordneter franz s c h r e i n e r , wien, und landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , wien. das fuer eine funktionsperiode von drei jahren gewaehlte kuratorium bestellte fuer die gleiche zeitdauer den neuen vorstand, zu dessen vorsitzenden generaldirektor dr. m a n t l e r und generaldirektor dr. s c h a e r f bestellt wurden.

260 millionen schilling darlehen

der in seiner funktion neuerlich bestaetigte geschaeftsfuehrer, abgeordneter zum nationalrat erwin l a n c , berichtete ueber die rege inanspruchnahme der finanzierungsberatung des ikf durch die gemeinden aller oesterreichischen bundeslaender. jene kredit- und versicherungsinstitute, die das ikf vor 6 jahren gegrueudet haben, konnten trotz der beengten kapitalmarktsituation

./.

im jahr 1969 langfristige kommunaldarlehen fuer 260 millionen schilling (ohne landeshauptstaedte) promessieren, wovon fast 100 millionen im wege des ikf den kreditsuchenden gemeinden zugefuehrt wurden. nach den praktischen finanzierungserfahrungen des jahres 1969 steht nach wie vor der kreditbedarf fuer den pflichtschulbau bei den vom ikf betreuten gemeinden im vordergrund. 40 prozent der 1969 vermittelten darlehen wurden diesem zweck zugefuehrt.

im mittelpunkt des berichtes von geschaeftsfuehrer lanc ueber das geschaeftsjahr 1969 stand jedoch das resultat der in 120 oberoesterreichischen gemeinden in der zweiten jahreshaelfte 1969 durchgefuehrten investitionserhebung, die nunmehr ausgewertet und unter beruecksichtigung der strukturellen unterschiede der oberoesterreichischen gemeinden auf den gesamten investitionsbedarf der gemeinden des landes .oberoesterreich hochgerechnet wurde. danach werden diese in einem zeitraum von etwa 5 jahren auf grund bereits fertig ausgearbeiteter projekte investitionen fuer 6.455 millionen schilling vornehmen muessen. der grossteil davon wird bereits in den jahren 1970 und 1971 zu bauen begonnen werden. auf der basis des jetzigen finanzausgleiches werden die oberoesterreichischen gemeinden nur zu knapp 60 prozent ihren investitionsbedarf aus eigenmitteln, zuweisungen des landes und des bundes sowie rueckfliessenden gebuehren ihrer gemeindebuerger finanzieren koennen. ueber 40 prozent, naemlich 2.673 millionen schilling, werden hingegen mit laufzeiten zwischen 10 und 20 jahren vom kapitalmarkt benoetigt werden.

38 prozent des erhobenen investitionsbedarfes werden nach wie vor vom pflichtschulbau in anspruch genommen, fast gleich hoch wird die investitionsrate fuer den wasser- und kanalbau sein. weit dahinter rangieren mit 13 prozent die sozialinvestitionen.

die diskussion der im ikf-kuratorium vertretenen kommunalpolitiker ergab uebereinstimmung darueber, dass sowohl kredittechnische beratung und finanzierungsvermittlung als auch das bereitstellen von erfahrungswerten und erhebungsergebnissen ueber den investitionsbedarf der oesterreichischen gemeinden wertvolle hilfen fuer die gemeindepolitiker und wichtige grundlagen fuer kuenftige finanzausgleichsverhandlungen darstellen.

schweinehauptmarkt vom 17. maerz

15 wien, 17.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren: 4.288, davon 512 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

auslandsschlachthof: 0.

preise: extrem 13 bis 18.50 (18.70/23 stueck), 1. qualitaet 17.40 bis 17.90, 2. qualitaet 16.80 bis 17.30, 3. qualitaet (15.-/4 stueck) 15.80 bis 16.70, zuchten extrem 14.50 bis 15.50, zuchten (8.-/1 stueck) 14 bis 14.40, altschneider 11 bis 11.50. der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 8 groschen und betraegt 17.15. aussermarktbezuege in der zeit vom 13. bis 17.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.275 stueck.

pferdehauptmarkt vom 17. maerz

16 wien, 17.3. (rk) auftrieb: 13 stueck, herkunft: nieder-oesterreich 6, burgenland 4, steiermark 3, verkauft als schlachttiere 8, unverkauft 5.

notierungen: schlachttiere extrem 12.60, 1. qualitaet 11.50 bis 12, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 8 bis 8.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 31 groschen und betraegt 10.26 je kilogramm.

ehrung von wiener ehejubilaren im wiener rathaus

17 wien, 17.3. (rk) 200 wiener jubelpaar - darunter 14 diamantene -, die zwischen dezember 1969 und februar 1970 ihren hochzeitstag hatten, werden heute diensttag, morgen mittwoch und uebermorgen donnerstag im wiener rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen stadtrat reinhold s u t t n e r in vertretung von buergermeister bruno marek heute im beisein der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befindet sich auch ein goldenes hochzeitspaar, dem nicht weniger als 21 enkel und zwei urenkel zum 50. hochzeitstag gratulieren koennen. herr johann b i s w a n g e r , ehemals tischlermeister, und seine frau josefa hatten selbst zwei kinder, wovon noch elf leben. ausserdem waren heute auch noch drei ''diamantene hochzeiter'' unter den ehrengaesten. morgen mittwoch befinden sich unter den geehrten sechs diamantene hochzeitspaare und donnerstag werden es fuenf sein, die auf 60 ehejahre zurueckblicken koennen.

die feiern finden an allen drei tagen jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt.

parkvandalismus in simmering

18 wien, 17.3. (rk) wie jetzt erst bekannt wurde, haben in der nacht vom 14. auf den 15. maerz im 11. bezirk in der anlage des herderparks unbekante taeter zwei natursteinstufen von je drei meter laenge und 60 zentimeter breite herausgerissen und zertruemert. die durch diesen sinnlosen ''kraftakt'' hervorgerufene schadenshoehe betraegt 10.000 schilling.

1613